

Europa entsteht durch Begegnung

Die Gesellschaft der Europahäuser und Europäischen Akademien e.V. ist anerkannter Träger der bpb.



Der Unterträger Europäische Akademie Otzenhausen ist Mitglied der Gesellschaft der Europahäuser und Europäischen Akademien.

Die Europäische Akademie Otzenhausen ist ebenfalls Mitglied der



12.09.2025/DB
PG-5

Thema:

Nachhaltig und trotzdem rentabel: die europäische Landwirtschaft von morgen denken b)

Datum:

23.-28.11.2025

Mit freundlicher Unterstützung



Kooperationspartner

DE: BBZ Bad Segeberg

FR: Lycée agricole Château-Salins

<u>Tagungsorganisation und pädagogische Verantwortung:</u>	Alyse Boisneau, hauptamtliche pädagogische Mitarbeiterin der Europäischen Akademie Otzenhausen
<u>Tagungsleitung:</u>	Lisa Madsack, Berlin
<u>Tagungsassistentz/Teamer:in:</u>	Judith Stadtfeld (angefragt), Tholey
<u>Tagungssprache:</u>	Deutsch und Französisch
<u>Dolmetscher:in:</u>	Philippe Lastic, Germersheim Mirka Lenz, Frankfurt am Main
<u>Teilnehmer:innen/Milieu:</u>	Junge Erwachsene in der landwirtschaftlichen beruflichen Ausbildung aus Deutschland und Frankreich
<u>Beginn:</u>	23.11.2025, 18:30 Uhr
<u>Ende:</u>	28.11.2025, 13:00 Uhr
<u>Tagungsort:</u>	Europäische Akademie Otzenhausen gGmbH (EAO) Europahausstraße 35 66620 Nonnweiler Tel.: 06873 662-446 Fax: 06873 662-350 www.eao-otzenhausen.de
<u>Tagungsgebühr:</u>	Für die deutschen Teilnehmer:innen 380 € Aufsplittung: 2/3 werden als projektbezogener Teilnehmerbeitrag (255 € inkl. der anteiligen MwSt. von 7 %) und 1/3 als institutioneller Deckungsbeitrag (125 € inkl. der anteiligen MwSt. von 7 %) vereinnahmt. Für die französischen Teilnehmer:innen 315 € Aufsplittung: 2/3 werden als projektbezogener Teilnehmerbeitrag (210 € inkl. der anteiligen MwSt. von 7 %) und 1/3 als institutioneller Deckungsbeitrag (105 € inkl. der anteiligen MwSt. von 7 %) vereinnahmt.

Zielgruppe

Junge Landwirt:innen in der Ausbildung aus Deutschland und Frankreich sowie weitere Interessierte.

Zielsetzung

Die aktuelle Lage der Landwirtschaft und der gemeinsamen europäischen Agrarpolitik steht vor vielfältigen Herausforderungen. Klimawandel, Ressourcenknappheit und Umweltauswirkungen erfordern dringend einen Umdenkprozess hin zu nachhaltigen landwirtschaftlichen Praktiken. Die gemeinsame europäische Agrarpolitik spielt dabei eine entscheidende Rolle, da sie die Rahmenbedingungen für die Landwirtschaft in der EU setzt. Nur durch innovative Ansätze und gemeinsame Anstrengungen kann eine Landwirtschaft gestaltet werden, die nicht nur den aktuellen Bedürfnissen, sondern auch den zukünftigen Generationen gerecht wird.

Im Rahmen des Seminars vergleichen angehende junge Landwirt:innen aus Deutschland und Frankreich verschiedene Aspekte ihrer Ausbildungs-, Lebens- und Arbeitsbedingungen. Das Hauptziel dieses Austauschs besteht darin, ein zeitgemäßes Selbstverständnis als Landwirt:in zu entwickeln. Die persönlichen Erfahrungen der Teilnehmer:innen sollen dabei durch Befragungen etablierter Landwirt:innen aus den beteiligten Ländern ergänzt werden. Besonders fokussiert sich das Seminar auf den deutsch-französischen Vergleich, da landwirtschaftliche Betriebe in unterschiedlichen Ländern und Regionen mit vielfältigen Herausforderungen konfrontiert sind. Die Lebenswirklichkeit und landwirtschaftliche Praxis können dabei stark kontrastieren. Die zentrale Frage lautet: Gibt es gemeinsame Lösungsansätze und Strategien, um den diversen Anforderungen gerecht zu werden? In Workshops tauschen die Teilnehmer:innen ihre Erfahrungen aus, besichtigen Betriebe in Deutschland und Frankreich und lernen nachhaltige Wirtschaftsmodelle kennen, die dennoch im Wettbewerb bestehen können. Durch Diskussionsrunden und Workshops sollen die Teilnehmer:innen ihr Verständnis einer modernen Landwirtschaft mit den Perspektiven anderer gesellschaftlicher Gruppen abgleichen, um die Vielschichtigkeit und Komplexität einer gemeinsamen, nachhaltigen europäischen und globalen Landwirtschaft besser zu verstehen.

Eine weitere Einheit stellt Agro-Photovoltaik in den Fokus. Agro-Photovoltaik, auch bekannt als Agri-PV, repräsentiert eine innovative Synergie zwischen erneuerbarer Energiegewinnung und Landwirtschaft. Bei dieser nachhaltigen Praxis werden Photovoltaikmodule auf landwirtschaftlich genutzten Flächen installiert, wodurch Land doppelt genutzt wird – einerseits für die Nahrungsmittelproduktion und andererseits für die Erzeugung von Solarenergie. Diese intelligente Kombination ermöglicht nicht nur die effiziente Nutzung begrenzter Ressourcen, sondern bietet auch ökonomische Vorteile für Landwirte, indem sie zusätzliche Einnahmequellen schaffen. Agro-Photovoltaik trägt somit nicht nur zur dezentralen Energieerzeugung bei, sondern fördert auch die Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft, indem sie den CO₂-Ausstoß reduziert und die Abhängigkeit von konventionellen Energieträgern mindert. Im Rahmen des Seminars lernen die Teilnehmer:innen ein aktuelles, lokales Agri-PV-Projekt kennen und haben die Möglichkeit sich mit dem Landwirt auszutauschen.

Ein weiterer Aspekt soll die Fragen nach den Chancen und Herausforderungen des Green Deals (insbesondere der Strategie „Vom Hof auf den Tisch“) und nach den Zukunftsperspektiven und Wegen hin zu einer nachhaltigen Landwirtschaft in einer Welt, die durch wachsende Verwendung von landwirtschaftlichen Produkten zur Energiegewinnung und durch ein steigendes Qualitätsbewusstsein der europäischen Verbraucher:innen gekennzeichnet ist.

Die Teilnehmer:innen schlüpfen im Rahmen eines Planspiels zur Ausgestaltung der Strategie „Vom Hof auf den Tisch“ in die Rollen von politisch Verantwortlichen der unterschiedlichen im Europäischen Parlament vertretenen Fraktionen. Ziel ist es, auf diesem Wege die Meinungsbildung und die Gestaltung von Politik im Agrarbereich besser nachzuempfinden, sowie einen Perspektivenwechsel bei den Teilnehmer:innen zu fördern. Ein Besuch im Europäischen Parlament in Strasbourg ermöglicht einen Abgleich mit der simulierten politischen Praxis im Rahmen des Planspiels.

Am abschließenden Tag unseres Seminars legen wir einen bedeutenden Fokus auf die Förderung von Innovation und nachhaltiger Landwirtschaft. Ein Input-Vortrag zu den Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung in der Landwirtschaft von heute am Beispiel des precision farming wird vorgestellt. Ein konkretes Praxisbeispiel, verdeutlicht, wie Innovationen dazu beitragen können, die Effizienz, Nachhaltigkeit und Rentabilität von landwirtschaftlichen Betrieben zu steigern. Dieses Beispiel soll die Teilnehmer:innen dazu inspirieren, über ihre eigenen Betriebe nachzudenken und innovative Ideen zu

entwickeln, um die europäische Landwirtschaft zukunftsfähig zu gestalten. Zusätzlich wird aufgezeigt, welche Unterstützung und finanzielle Möglichkeiten verfügbar sind, um innovative Projekte umzusetzen. Die Teilnehmer:innen erhalten Informationen darüber, an wen sie sich wenden können, um Ressourcen und finanzielle Unterstützung für ihre Ideen zu erhalten. Ziel dieses Tages ist es, die angehenden Landwirt:innen zu ermutigen, aktiv an der Gestaltung einer nachhaltigeren und rentableren europäischen Landwirtschaft teilzunehmen, indem sie innovative Ansätze verfolgen und die verfügbaren Ressourcen optimal nutzen.

Voraussetzung für den Erfolg des Seminars ist das Erwerben und Vertiefen interkultureller Kenntnisse, mit deren Hilfe die Verständigung und Diskussion während des Seminars gefördert werden soll. In binationalen Gruppen können auf diese Weise die angesprochenen Themen diskutiert und erarbeitet werden; ferner werden interkulturelle Kompetenzen im Rahmen mehrerer interaktiver Arbeitseinheiten spielerisch eingeübt. Angesichts der Globalisierung, der vielfältigen kulturellen Einflüsse in unserer Gesellschaft und einer veränderten Arbeitswelt gewinnt die Fähigkeit und Bereitschaft zu gegenseitiger Verständigung und gegenseitigem Verständnis zunehmend an Bedeutung – auch in der Landwirtschaft.

Lernzielbeschreibung

- Erwerben und Vertiefen interkultureller Kenntnisse
- Verständnis für die Herausforderungen eines nachhaltigen Wirtschaftens im landwirtschaftlichen Bereich entwickeln/vertiefen;
- aktuelle Themen der Agrarpolitik und –praxis multiperspektivisch und kontrastiv diskutieren
- Wissen hinsichtlich Themen und Herausforderungen, die in Verbindung mit dem European Green Deal stehen erweitern;
- Verständnis für die Komplexität und vielfältigen Interessen entwickeln, die von den europäischen Entscheidungsträgern berücksichtigt werden müssen;
- Perspektivenwechsel der Teilnehmer:innen fördern

Allgemeinzugänglichkeit

Alle Veranstaltungen der EAO, die in eigener pädagogischer Verantwortung der EAO durchgeführt werden, sind für alle interessierten Bürger:innen zugänglich.

Alle Veranstaltungen werden auf der Homepage der Europäischen Akademie Otzenhausen gGmbH (www.eao-otzenhausen.de) angekündigt und dargestellt. Darüber hinaus befindet sich eine themen- und zielgruppenspezifische Auswahl u.a. auf den Internetseiten unserer Kooperationspartner und der Verbundpartner "Partner für Europa", verschiedener Weiterbildungsdatenbanken, der Gesellschaft der Europäischen Akademien und dem Netzwerk für politische Bildung in der Bundeswehr der Bundeszentrale für politische Bildung.

Weiterhin werden Veranstaltungen gezielt und auf Anfrage interessierter Bürger:innen beworben.

P R O G R A M M

Sonntag, 23.11.2025	
Bis 18:00 Uhr	Anreise der deutschen Teilnehmer:innen, Check-In
18:30 Uhr	Abendessen
20:00 – 20:45 Uhr	Offizielle Begrüßung der deutschen Teilnehmer:innen, Hausrundgang
Montag, 24.11.2025	
Ab 8:00 Uhr	Frühstück
Bis 9:00 Uhr	Anreise der französischen Teilnehmer:innen, Check-Inn, Begrüßungskaffee
9:00 – 9:30 Uhr	Sprachanimationen zu den Themen des Tages
9:30 – 10:30 Uhr	Los geht's! – Allons-y ! Vorstellung der Akademie und des Leitungsteams, Hausrundgang, Erwartungsabfrage, Vorstellung des Programms, erstes Kennenlernen Leitung: Tagungsteam
10:30 -10:45 Uhr	Pause
10:45 – 13:00 Uhr	Interkulturelle Kompetenz als Schlüsselkompetenz für gemeinsames Handeln in einer globalisierten Welt Kooperationsspiel und interaktiver Workshop Leitung: Tagungsteam
13:00 – 14:30 Uhr	Mittagessen
14:30 – 15:00 Uhr	Sprachanimationen zu den Themen des Tages
15:00 – 16:00 Uhr	Landwirtschaft in Frankreich und in Deutschland: Vergleich der Lebenswirklichkeiten I Thematische Kennenlernaktivitäten und Positionierungsspiel Leitung: Tagungsteam
16:00 – 16:30 Uhr	Kaffeepause
16:30 – 17:30 Uhr	Landwirtschaft in Frankreich und in Deutschland: Vergleich der Lebenswirklichkeiten II Die landwirtschaftliche Ausbildung in Deutschland und in Frankreich Präsentationen durch die Teilnehmer:innen und Austausch im Plenum Leitung: Tagungsteam

17:30 - 19:00 Uhr	Landwirtschaft in Frankreich und in Deutschland: Unsere Strategien für eine zukunftsorientierte, nachhaltige Landwirtschaft I Präsentationen eigener Betriebe, persönliche Erfahrungsberichte der Teilnehmer:innen und Austausch über Chancen und Herausforderungen Leitung: Tagungsteam
19:00 – 20:30 Uhr	Abendessen
20:30 – 21:30 Uhr	Europaabend Quiz über die Herkunftsregionen der Teilnehmer:innen Verköstigung der mitgebrachten Spezialitäten <i>-außerhalb der Förderung bpb-</i>
Dienstag, 25.11.2025	
8:00 – 9:00 Uhr	Frühstück
9:00 – 9:30 Uhr	Sprachanimation zu den Themen des Tages
9:30 – 10:30 Uhr	Nachhaltigkeit – nur ein Modebegriff? Input zum Begriff Nachhaltigkeit, interaktiver Vortrag Leitung: Alysse Boineau
10:30 – 10:45 Uhr	Pause
10:45 – 12:00 Uhr	Agri-Photovoltaik: die Lösung für Zielkonflikte in der Flächennutzung? I Präsentation verschiedener Agri-PV-Projekte und -systeme, anschließend Diskussion über Herausforderungen Referent: Markus Probst, Geschäftsführer der next2sun (angefragt)
12:00 – 13:00 Uhr	Mittagspause
13:00 – 13:45 Uhr	Fahrt nach Eppelborn (inkl. Sprachanimation 30 Minuten)
13:45 - 15:30 Uhr	Warum bio? Besuch auf dem Wackenbergerhof und Arbeitsgespräch mit Betriebsleiter Matthias Dörr (angefragt)
15:30 – 16:00 Uhr	Fahrt nach Ottweiler
16:00 – 18:30 Uhr	Agri-Photovoltaik: die Lösung für Zielkonflikte in der Flächennutzung? II – Praxis-Check Besuch und Arbeitsgespräch auf dem Pfaffentaler Hof, inkl. Besichtigung der Agri-PV-Anlage mit Jörg Hussong, Ottweiler (angefragt)
18:30 – 19:00 Uhr	Rückfahrt nach Otzenhausen

Ab 19 Uhr	Abendessen
Mittwoch, 26.11.2025	
8:00 – 9:00 Uhr	Frühstück
9:00 – 9:30 Uhr	Sprachanimationen zu den Themen des Tages
9:30 – 10:00 Uhr	Auswertung der Arbeitsgespräche des Vortages
10:00 – 12:30 Uhr Dazwischen 15 Minuten Pause	Ein grüner Deal für Europa - Die Entwicklung der „farm-to-fork-Strategie“ Ein Planspiel I Impulsvortrag und Einführung in das Planspiel Anschließend erste Arbeitsphase in Kleingruppen <i>-gemeinsam mit der Parallel-Gruppe-</i>
12:30 – 14:00 Uhr	Mittagspause
14:00 – 14:30 Uhr	Sprachanimationen zu den Themen des Tages
14:30 – 16:00 Uhr	Ein grüner Deal für Europa - Die Entwicklung der „farm-to-fork-Strategie“ Ein Planspiel II Vorbereitung der Plenumssitzung sowie Vorstellung der unterschiedlichen Positionen im Plenum <i>-gemeinsam mit der Parallel-Gruppe-</i>
16:00 – 16:30 Uhr	Kaffeepause
16:30 – 18:30 Uhr	Ein grüner Deal für Europa - Die Entwicklung der „farm-to-fork-Strategie“ Ein Planspiel III Abstimmung, Debriefing des Planspiels und Abschlussdiskussion <i>-gemeinsam mit der Parallel-Gruppe-</i>
18:30 Uhr	Abendessen
Donnerstag, 27.11.2025	
7:00 – 7:30 Uhr	Frühstück
7:30 – 9:30 Uhr	Fahrt nach Oberbronn (F) Während der Fahrt eine halbe Stunde Vorbereitung der Exkursion und des Besuchs im Europaparlament und eine halbe Stunde Sprachanimationen
09:30 – 11:30 Uhr	Aufzucht und Verarbeitung vor Ort Besuch auf der domaine des bufflonnes und Arbeitsgespräch mit Betriebsleiter:innen Sophie und Michaël Christmann (angefragt)
11:30 – 12:30 Uhr	Fahrt ins Europaviertel von Strasbourg und Mittagessen im Bus (Lunchpakete)

12:30 – 14:30 Uhr	Europa vor Ort erleben I Geführter Besuch des Europäischen Parlaments durch den Besucherdienst und Zuschauen der Plenartagung
14:30 – 15:00 Uhr	Europa vor Ort erleben II Geführter Spaziergang durchs Europaviertel Leitung: Tagungsleitung
15:00 – 15:30 Uhr	Transfer in die Innenstadt von Straßburg
15:30 – 18:00 Uhr	Freizeit in der Innenstadt von Straßburg
18:00 – 18:30 Uhr	Fahrt nach Berstett
18:30 – 19:30 Uhr	Weinbau trotz Klimawandel? Betriebsführung und Informationen zu den Herausforderungen im Weinbau auf dem Weingut Domaine Bohr Arbeitsgespräch mit Winzer Rémy Bohr (angefragt)
19:30 – 21:30 Uhr	Weinprobe, anschließend Abendessen <i>-außerhalb der bpb Förderung-</i>
21:30 – 23:30 Uhr	Rückfahrt nach Otzenhausen
Freitag, 28.11.2025	
8:00 – 9:00 Uhr	Frühstück
9:00 – 9:30 Uhr	Sprachanimationen zu den Themen des Tages
9:30 – 10:00 Uhr	Auswertung der Arbeitsgespräche des Vortages
10:00 – 11:30 Uhr	Blick nach vorn: wie gestalten wir die Zukunft der europäischen Landwirtschaft? Input-Vortrag zum Thema Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung in der Landwirtschaft Precision farming am Beispiel des Gemüsebaus Londorfer GbR in Saarlouis-Lisdorf Referent: Mitarbeiter vom Gemüsebau Londorfer GbR (angefragt)
11:30 – 11:45 Uhr	Pause
11:45 – 12:30 Uhr	Was nehme ich mit? Seminarevaluation und Abschied
12:30 – 13:30 Uhr	Mittagessen
Ab 13:30 Uhr	Abreise der Teilnehmer:innen

Soweit nicht anders angegeben, werden alle Einheiten vom Tagungsteam durchgeführt.